

◆ Aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder

In den vergangenen Monaten seit der letzten Flecka-Post war doch wieder einiges geboten. Angefangen mit der Einweihung der neuen Ortsmitte über das Maibaumstellen bis hin zur Sommersonnenfeier.

Des Weiteren gab es noch ein Treffen des AK – Festes in großer Runde in der sich die einzelnen Bereiche weiter abgestimmt und Aufgaben zugeteilt haben. Dazu gab es dann noch einen Rundgang innerhalb dem Teil Technik zur Optimierung der technischen Einrichtungen.

Ein weiterer Arbeitskreis, der AK Kinder wurde eingesetzt und hatte sich gleich mit dem Stellen des „ersten Kindermaibaum“ eingeführt. Ebenfalls wurde eine T-Shirt – Aktion gestartet. Es wurden Vorlagen zum Bedrucken der T-Shirts entworfen.

Ein weiteres Thema des Vorstand ist zurzeit die Neugestaltung der Homepage. Diese soll bis zur Kirbe dann in neuem Outfit erscheinen.

Bei allen Helfern, die zum Gelingen der Aktivitäten in irgendwelcher Form beigetragen haben, möchte sich der Vorstand ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Daniel Frey für den im Anschluss aufgeführten Info-Brief über den neuen Pavillon

Manfred Bühler

1. Vorsitzender

Pavillonkonzeption: Nach dem Abriss folgt der Bauantrag

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden,

mit dem Abriss des ehemaligen Feuerwehrmagazins in der Schillerstrasse ist nun der Weg für die Umsetzung der Nachnutzungskonzeption frei. Das Grundstück wurde zwischenzeitlich eingeebnet und vermessen – damit kann nun der Bauantrag gestellt werden. Parallel zu dieser notwendigen Formalität haben bereits die Vorbereitungen für die Umsetzung des Projekts begonnen: Unser Ziel ist es, dass zumindest der Platz im Rahmen der Kirbe am 11. September eingebunden und genutzt werden kann. Bevor es jedoch voraussichtlich nach der Sommerpause richtig losgeht und die Konzeption mit ihrem Herzstück, dem Pavillon, umgesetzt werden kann, findet gemeinsam mit dem Vorstand der Dorfgemeinschaft eine Begehung des Geländes statt.

Neben der Unterstützung der Vereine sind wir ganz besonders auf Ihre tatkräftige Unterstützung, also der Bürgerinnen und Bürger, angewiesen. Ich hoffe, dass wir dabei auf Sie zählen können.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerpause und grüße Sie herzlich,



◆ Kaffeeklatsch für Ältere

Bei vielen leckeren Kuchen fanden 25 Personen aus Wangen und Oberwälden den Weg ins gemütlich dekorierte Stuckschlössle. Frau Greiner aus Gammelshausen sorgte auf ihrer Heimorgel für frühlingshafte Stimmung und animierte zum Mitsingen. Der Nachmittag ging leider wieder viel zu schnell vorbei.



Bericht und Bilder von Sabine Frank

◆ Einweihung des Routot-Platzes am 10.04.2011

Am Samstag, den 10. April war es soweit, die neue Wangener Ortsmitte wurde in Verbindung mit dem ersten Verbrauchermarkt öffentlich eingeweiht. Auch die örtlichen Vereine konnten sich dort darstellen. Die Dorfgemeinschaft Oberwälden bezog ihren Stand zusammen mit den örtlichen Selbstvermarktern Manfred Bühler und Hermann Mühlhäuser.



So präsentierte sich die Dorfgemeinschaft mit einem Glücksrad und Bildern aus ihren Aktivitäten. Der Erlös aus dem Glücksrad stellt die Dorfgemeinschaft dem neu gegründeten AK Kinder zur Verfügung. Doch nicht nur die DGO war bei strahlend blauem Himmel und sehr angenehmen Temperaturen mit von der Partie. Der Musik- und Gesangverein stellten ihr Können vor. Auch die Kleinen waren mit dabei und zeigten ihre Übungen.



Auch für das leibliche Wohl hatte die Feuerwehr gut gesorgt. Von vegetarischen Maultaschen über Geschnetzeltes, Steaks und Grillwürste konnten die zahlreichen Besucher wählen.

So konnte die Einweihung mit all den Ehrengästen, wie z.B. die Abordnung aus Frankreich, dem Landrat, den BGM`s Till aus Göppingen, Ruff aus Rechberghausen, selbst Arbeitgeberpräsident Hundt, als voller Erfolg gewertet werden.

Bericht und Bilder K.H.Bantzhaß

◆ Arbeitskreis Kinder

Kinder im Dorf haben den ersten und einzigen Kindermaibaum weit und breit

Die erste Aktion des neuen Arbeitskreises der Dorfgemeinschaft „Kinder im Dorf“ war ein voller Erfolg. Am Samstagnachmittag vor dem Maibaumaufstellen, haben sich rund 20 Kinder im Dorfgemeinschaftsraum getroffen, um Entwürfe für ein neues Dorf-T-Shirt zu entwerfen. Die Kinder waren dabei eifrig am Malen und Basteln und haben vor allem den roten Rehbock des Oberwälder Wappens ins Herz geschlossen. Nun sind die Erwachsenen vom AK am Zug und wir sind schon sehr gespannt, wie das T-Shirt am Ende aussehen wird. Die Kinder hatten aber am Samstag noch mehr zu tun. Sie durften den Baumschmuck für den ersten Oberwälder Kindermaibaum herstellen und dann natürlich ihrem „Maien“ auch anlegen. Danach ging der fröhliche Zug von der Kirche hinab zum Dorfplatz, wo der erste Kindermaibaum nun einen Monat lang an die tolle Aktion erinnert und hoffentlich Lust auf mehr macht.

HeimatGlück in Oberwälden

Am 30. April vor der Aufstellung des ersten Oberwäldener Kindermaibaums, hatte der neue Arbeitskreis Kinder im Dorf der Dorfgemeinschaft Oberwälden nicht nur Maibaumdeko gebastelt, sondern auch eifrig an Entwürfen für ein neues Oberwälden-T-Shirt gemalt und gezeichnet.

Seither war der Arbeitskreis, der in Zukunft nicht nur zum Schülerferienprogramm Angebote für Kinder und Jugendliche in Oberwälden und Wangen machen will, sondern auch weitere Aktionen plant, nicht untätig. Mit Unterstützung des Vorstands, der unter anderem am Stand des Vereins auf dem ersten Wangener Erzeugermarkts bereits mit dem Glücksrad Spenden gesammelt hatte, konnten aus den weiterentwickelten Entwürfen der Kinder und Jugendlichen die ersten Oberwäldener HeimatGlück T-Shirts bestellt werden. Der Schriftzug auf der Front „HeimatGlück“ und auf der Rückseite „Oberwälden“ erklärt sich von selbst.



Flecka-Post

... aktuell & informativ



Oberwälden e.V.

Seite 6

Neues aus der Dorfgemeinschaft

Das Motiv ist dem Oberwäldener Wappen entlehnt, der springende rote Rehbock, der in einem zweiten Motiv leicht stilisiert worden ist. Die T-Shirts gibt es in Kindergrößen und in allen gängigen Damen- und Herrengrößen in den leuchtenden Farben blau und grün. Kinder-T-Shirts werden vom Verein subventioniert und für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro abgegeben. Erwachsene zahlen 13 Euro für ein T-Shirt.

Präsentiert worden sind sie jetzt erstmals auf der Sommwendfeier der Dorfgemeinschaft und sie waren ein voller Erfolg. Mehr als 50 T-Shirts sind bereits ausgegeben, wobei die Kinder und Jugendlichen, die sich mit Entwürfen beteiligt hatten, allesamt ein T-Shirt geschenkt bekamen. Auf der Sommwendfeier waren die grünen und blauen Shirts auf jeden Fall der Renner und es wurden sogar die ersten Hemden an Gäste außerhalb von Wangen und Oberwälden verkauft.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Kinder auch aus Wangen für die neuen Shirts begeistern könnten, denn die T-Shirt-Aktion soll ja nur der Auftakt sein zu weiteren Aktionen und Veranstaltungen für Wangener und Oberwäldener in und um Oberwälden.

Bestellt werden können die HeimatGlück Oberwälden Shirts unter anderem per Email unter dorfgemeinschaft@gmx.de.



◆ Arbeitskreis Maibaum



In diesem Jahr ließ sich die DGO etwas Neues einfallen. Warum denn immer nur ein Baum? Nein, in diesem Jahr gibt es zwei Bäume und zwar den 1. Kinderbaum 2011.

Der geschmückte Baum wurde von den Kindern mit ihren Eltern zum Stellen gebracht. Doch zuvor wurden die Oberwäldener Rehböcke von den Kindern im Stuckschlösle vorbereitet

Nachdem die Kinder den Baum noch schmückten, wurde dieser dann gestellt.





Danach konnte dann das Stellen des großen Baumes beginnen.

Wie bereits im vorigen Jahr war auch diesmal von der DGO mit ihren Helfern körperlicher Einsatz angesagt. Wieder wurde der Baum von Hand hochgehievt.



Auch 2011 wurde wieder eine Birke mit dem geschmückten Reif gestellt. Mit dem Schlepper wurde der Baum zum Stellen in der Lage vorbereitet und dann ging`s los.

HAU RUCK



Nach dem der Baum aufgerichtet und fest verkeilt war, ging es dann zum Steak bzw. zur Wurst und zum Bier

Über kurz oder lang war der Grill blitz schnell leer gegessen.



Auch in diesem Jahr ging das Stellen des Baumes ohne Zwischenfälle zu Ende.

Daher möchte sich der Vorstand der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. bei allen Helfern, die zum Gelingen des Maibaumstellens in irgendwelcher Weise beigetragen haben, für Ihren Einsatz ganz herzlich bedanken.





Nach dem Aufräumen zogen dann ganz dicke Gewitterwolken auf. Aber allzu viel ist nicht gekommen



Bericht Karl-Heinz Bantzhaff,
Bilder Michael Kolb und Karl-Heinz Bantzhaff

◆ Frühjahrswanderung vom Hohenstaufen zum Wäscherschloss

Bei strahlendem Sonnenschein haben sich am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr mehr als 20 Oberwäldener zur Frühjahrswanderung der Dorfgemeinschaft am Backhäusle eingefunden. Anschließend ging es mit Privatfahrzeugen zum Parkplatz der Jugendherberge am Hohenstaufen. Es lockte das Stauer-Frühlingsfest, das zeitgleich in Schwäbisch Gmünd, Lorch, am Hohenstaufen und am Wäscherschloss gefeiert wurde. Die beiden letzten Stationen hatten wir für unsere Wanderung auserkoren. Zuerst stürmten wir, unterstützt von unseren beiden Suchhunden Ole und Merlin, den Hohenstaufen und auch gleich den dort aufgebauten rund 16 Meter hohen Turm aus Gerüstbauteilen, von dem aus sich eine tolle Rundumsicht bot. Allerdings stellte sich hinterher heraus, dass wir illegal auf dem Turm waren. Zwar war der Bauzaun, mit dem der Turm gesichert war, schon offen, aber eigentlich hätten wir auf eine „geeignete Aufsichtsperson warten müssen. Den kleinen Zettel, der darauf hinwies, haben wir wohl übersehen.



Auf dem Bergplateau des Hohenstaufens hatten sich auch mittelalterliche Fahrensleute niedergelassen, bei denen man gegen harte neuzeitliche Währung allerlei Tand ersteinen und Bogen schießen konnte. Wir wandten uns lieber der Westseite zu und blickten vom Hohenstaufen auf unser schönes Dorf. Anscheinend sollen dasselbe ja auch im 19. Jahrhundert einmal die Oberwälder Kinder beim Schulausflug getan haben und prompt sahen sie vom Hohenstaufen aus ihre Schule brennen, erzählt man sich. Uns schallten als bald von der Wäscherburg Trommelklänge hinauf, die ein wenig erahnen ließen, welcher Trubel im Tal herrschen sollte. Über Maitis und einen wunderschönen Pfad durch das Beutental erreichten wir dann, unterbrochen von einer Vesperpause, die Wäscherburg. Dort allerdings herrschte großer Andrang. Der Vorplatz der Burg wurde von Buden und einem Musikzelt mit Bierbänken beherrscht. Eine lange Schlange von Menschen stand an, um die Burg anschauen zu können. Die meisten von uns beschränkten sich daher auf einen Rundgang durch den Hof und entlang der Buden. Nach einer guten Stunde trafen wir uns wieder am Löschteich der Wäscherhöfe und beschlossen, nicht einen der Shuttle-Busse zurück zum



Hohenstaufen zu nehmen, die an diesem Tag zwischen den Feststationen verkehrten, sondern zurückzuwandern. Dabei kamen wir auch an dem eindrucksvollen Ringgraben am Beuremer Burren (neben dem Wasserturm) vorbei, wo die Vorgängerburg des Wäscherschlössles

gestanden haben soll. Der steile und anfangs in praller Sonne gelegene Rückweg führte am Ende auch noch an der Spielburg vorbei. Nach sieben Stunden und insgesamt knapp 13 Kilometern kehrten wir dann nach Oberwälden zurück.

Dort ließen wir den Wandertag am Abend mit einem kleinen Grillfest an der Pfarrscheuer ausklingen, zu dem auch einige Oberwälder hinzustießen, die an der Wanderung nicht teilnehmen konnten.



Wer nun Lust bekommen hat, auf mehr, der ist schon jetzt herzlich zu unserem Herbstausflug im Oktober eingeladen, der uns zu einer Stocherkahnparty nach Esslingen führen soll.

Bericht Klaus Nonnenmacher; Bilder Michael Kolb

◆ Sonnwendfeuer 2011



Auch diese Veranstaltung zusammen mit der Gruppe BassWood gehört zwischenzeitlich zu den bewährten Highlights der Dorfgemeinschaft. Wie auf dem Flyer zu sehen fand das diesjährige Feuer am 25. Juni wie gewohnt am Oberwälder See statt. Diesmal mit einer 2. Live band, den shaved fish

Gleich zwei Bands sollten in diesem Jahr am Oberwäldener See zusätzlich zum Sonnwendfeuer der Dorfgemeinschaft Oberwälden einheizen und so wurde von den Organisatoren vor allem mit Spannung erwartet, ob das Publikum die Neuerung annahm, zumal man die Werbung für die Veranstaltung auf ein Minimum zurückgefahren hatte und auch das Wetter sich im Vorfeld als eher wechselhaft und regnerisch erwiesen hatte. Am Samstag jedoch blieb es zwar bewölkt, aber trocken und zur Nacht hin sogar erstaunlich mild. Ideales Feierwetter also und die Anstrengungen der vielen Helfer sollten mit einer Riesenfete belohnt werden.

Zwei Grills mussten angefeuert werden, um die Nachfrage nach Wurst und Steaks zu befriedigen und die Getränke nachgeordert werden. Musikalisch machten die Sonnwendfeuer bewährten Musiker von BassWood den Anfang und lockten die ersten Besucher zum Tanzen. Gegen 21.30 Uhr wurde es brenzlich. Das Sonnwendfeuer wurde angesteckt. Einige Hundert Besucher tummelten sich da schon auf der Wiese hinter dem See. Später rockten Shaved Fish die Party mit Hardrock-Coversongs, und weil das Repertoire der Newcomer noch ausbaufähig ist, mischten sich die Bands gegen Mitternacht nochmals zusammen und legten eine dritte Runde gemeinsam ein, bevor die Oberwälder Sonnwendfeier am langsam herunterbrennenden Feuer mit Gitarrenbegleitung friedlich und ohne Zwischenfälle langsam ausklang.

Unser Dank gilt allen Besuchern, die mit uns Sonnwend gefeiert haben, den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nie stattfinden könnte und auch unseren Lieferanten, ohne deren unkomplizierte Unterstützung wir entweder viel zu viel oder viel zu wenig Speisen und Getränke im Angebot gehabt hätten.





◆ Termine

13.07.11	Kaffeeklatsch für Ältere	im Stuckschlössle Oberwälden
11.08.11	Eseltrekking	Schülerferienprogramm DGO
11.09.11	Kirbe mit Kunst im Dorf	Im Ort Oberwälden
03.10.11	Herbstwanderung	näheres im nächsten Blatt
31.12.11	Silvesterfeier	Kolbs Wiese am Panoramaweg